

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Positive Bilanz nach einem Jahr mit der „grünen Gabel“

Solothurn, 20. Februar 2012 – Seit einem Jahr wird im Kanton Solothurn das Qualitäts-Label „Fourchette Verte“ an Kindertagesstätten und Mittagstische vergeben. Das Label steht für eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Umfeld. Den Eltern wird somit die Sicherheit gegeben, dass ihr Kind während der Tagesbetreuung altersgerecht und gesund gepflegt wird. Die Erfahrungen der teilnehmenden Institutionen sind durchwegs positiv und alle loben die gute Zusammenarbeit mit der Ernährungsberaterin. So mussten weder die Speisepläne grundsätzlich geändert werden, noch sind die Kosten für die Verpflegung gestiegen. Fourchette Verte geht nämlich von den vorhandenen Ressourcen aus. Für das Jahr 2012 ist die Zertifizierung von weiteren Kindertagesstätten und Mittagstischen geplant, zudem werden die bereits zertifizierten Institutionen überprüft.

Alle Kindertagesstätten und Mittagstische im Kanton Solothurn können sich mit diesem Qualitätslabel auszeichnen lassen. Die Rückmeldungen der zertifizierten Kindertagesstätten und deren Schützlinge sind durchwegs positiv. Bisher wurde vier Kitas und einem Mittagstisch das Label Fourchette verte zugesprochen (Kita Hagmatt und Sonhalde in Olten; Kita Lorenzen in Solothurn, Kita Delfin in Bettlach und dem Mittagstisch Rodersdorf).

Sechs Institutionen sind noch in der Zertifizierungsphase und werden voraussichtlich bis im Sommer mit dem Label ausgezeichnet: Tagesheim Ziegel matt, Solothurn; KiJuZu, Kinder- und Jugendzentrum Zuchwil; Kita Chinderland, Biberist; Kinderhort GFVO, Olten; Kantine „Cibus“ Steinerschule, Solothurn; Kindertagesstätte Haus Viva, Derendingen und Kindertagesstätte Teddybär, Grenchen.

Seit diesem Monat ist es jeder Kindertagesstätte und jedem Mittagstisch im Kanton Solothurn möglich, kostenlos beim Projekt Fourchette Verte teilzunehmen und so ihr Menü-Angebot zertifizieren zu lassen.

Die Ernährungsberaterin, welche die Kindertagesstätten besucht, unterstützt und betreut das Personal bei der Erstellung und Optimierung der Menüpläne und man sucht gemeinsam nach massgeschneiderten Lösungen, die auf dem bereits Bestehenden aufbauen. Das Label gibt den Kindertagesstätten Sicherheit im Umgang mit dem Ernährungsangebot und steht für eine gute Qualität in diesem Bereich. Gemäss Kitabetreuerinnen haben die Kinder nicht negativ auf die Essensumstellung reagiert. Die meisten haben gar keine Veränderung wahrgenommen - ihnen schmeckt das Essen weiterhin.

Viele Kinder nehmen ihre Mahlzeiten ausserhalb des Elternhauses ein und ihr Essverhalten wird vermehrt auch von aussen beeinflusst. Insbesondere in Kindertagesstätten und an Mittagstischen hat man die Möglichkeit, die Kinder bereits früh an eine genussvolle und ausgewogene Ernährung heranzuführen. Für Eltern, welche zu Hause grossen Wert auf eine gesunde Menü-Zusammenstellung achten, ist es gut zu wissen, dass ihre Schützlinge auch in der Kindertagesstätte oder am Mittagstisch ausgewogen gepflegt werden. Hier setzt das Label „Fourchette Verte“ (Grüne Gabel) an, welches diejenigen Institutionen auszeichnet, die eine ausgewogene und kindgerechte Ernährung anbieten. Gleichzeitig soll das Essen gut schmecken und sättigen und genussvoll bleiben.

Der Kanton Solothurn war der erste Deutschschweizer Kanton, welcher Fourchette Verte eingeführt hat und dem Label damit den Sprung über den „Röstigraben“ ermöglicht hat.

Nach dem Solothurner Vorbild haben sich nun auch die Kantone Bern und Aargau für eine Teilnahme entschieden. Das Ziel ist eine weitere Verbreitung des Labels in der Deutschschweiz.

Weitere Projekte im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention sind unter www.fit.so.ch zu finden.

Fourchette verte

Fourchette verte (= grüne Gabel) steht für eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Umfeld. Das Label wurde 1993 vom Genfer Sozial- und Gesundheitsdepartement erstmals für ihre Restaurationsbetriebe geschaffen. Später wurde das Qualitätslabel auf weitere Altersgruppen und den dazugehörigen Institutionen ausgeweitet. Betriebe, welche mit dem Label ausgezeichnet sind, engagieren sich für die Einhaltung der Prinzipien einer ausgewogenen und ihrer Institution angepassten Ernährung. Die Einhaltung dieser Kriterien wird regelmässig überprüft und das Label wird jährlich neu vergeben.

Das Label ist den Bedürfnissen jeder Altersgruppe angepasst.

Fourchette verte wird in folgende Altersstufen unterteilt:

Label für Kleinkinder (0-4 Jahre): Kindertagesstätten, Krippen

Label für Junioren (4-15 Jahre): Mittagstische, Institutionen mit Ganztagesbetreuung

Label für Erwachsene: Restaurants, Kantinen, Cafés

Label für Senioren: Pflegeheime

Eckdaten

1993	Aufbau des Labels Fourchette verte in Genf
1996/97	Tessin und Waadt bauen Label auf
1999	Gründung des schweizerischen Vereins Fourchette verte
2001	Freiburg und Neuenburg treten bei
2003	Aufnahme Wallis und Jura
2007	Berner Jura tritt durch Jura bei
2011	Kanton Solothurn tritt bei

Kontakt Fourchette verte Solothurn:

Bildungszentrum Wallierhof

Michelle Bur

Projektleitung Fourchette verte SO

Höhenstrasse 44

4533 Riedholz

Tel. 032 627 99 11 / so@fourchetteverte.ch

